

Weitere Kooperationspartner



In Kooperation mit der DGP



Deutsche Vereinigung für Soziale Arbeit im Gesundheitswesen e.V.
Fachverband seit 1926



Anmeldung

Katholische Stiftungsfachhochschule
München
Institut für Fort- und Weiterbildung,
Forschung und Entwicklung
Preysingstraße 83, 81667 München
Telefon 089-48092-1279
Telefax 089-48092-1902
if-fortbildung@ksfh.de

Nennen Sie uns bitte bei Ihrer Anmeldung:

- den Tagungstitel bzw. die Tagungsnummer: 3130752
- Ihren Namen, Anschrift, Telefon und E-Mail.
- welche beiden Workshops Sie besuchen möchten

Anmeldeschluss **10. Juli 2017**

Kontakt

Katholische Stiftungsfachhochschule
München
Institut für Fort- und Weiterbildung
Forschung und Entwicklung
Preysingstraße 83, 81667 München
Telefon 089-48092-1279
Telefax 089-48092-1902
if-fortbildung@ksfh.de
www.ksfh.de

Direktion

Prof. Dr. Bernhard Lemaire
Prof. Dr. Charlotte Uzarewicz

Weiterbildungsmanagement

Karin Rothmund
Telefon 089-48092-1423
karin.rothmund@ksfh.de

Sekretariat

Elisabeth Finkel
Telefon 089-48092-1279
elisabeth.finkel@ksfh.de

Anfahrt

Katholische Stiftungsfachhochschule
Abteilung München
Preysingstraße 83
81667 München

Öffentliche Verkehrsmittel:

Haltestelle Max-Weber-Platz U4/U5
Tramhaltestelle Wörthstraße
Alle Verbindungen zum Ostbahnhof

Bitte benutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel, denn auf dem Campus stehen keine Parkplätze zur Verfügung.

Herausgeber: KSFH München
Redaktion: Karin Rothmund
Stand: Januar 2017

Institut der
Fachhochschule
der Kirchlichen
Stiftung des
öffentlichen Rechts
„Katholische
Bildungsstätten
für Sozialberufe
in Bayern“



Katholische
Stiftungsfachhochschule
München

Institut für Fort- und Weiterbildung
Forschung und Entwicklung



CHRISTOPHORUS HOSPIZ VEREIN
MÜNCHEN

28. Juli 2017

Kommunikation und Kultur

2. Fachtag für Soziale Arbeit
in Palliative Care und
Hospizarbeit

Tagungsbeschreibung

Kommunikation stellt eine zentrale Herausforderung in Palliative Care dar. Ebenso grundlegend ist die Frage nach der kulturellen Sozialisation und der aktuellen kulturellen Zugehörigkeit aller Beteiligten in Versorgungsprozessen. Dabei handelt es sich nicht nur um Fragen der Migration, sondern um die Begegnung mit anderen und fremden Kulturen insgesamt, wozu wir auch die fremde Welt von Menschen, die unter Demenz leiden, oder die Kultur der Menschen, die viele Jahre auf der Straße gelebt haben, rechnen. Dabei wollen wir jeweils den Fragen von Kommunikation und Kultur in palliativen Situationen nachgehen.

Zielgruppe

SozialarbeiterInnen/ SozialpädagogInnen, Studierende der Sozialen Arbeit und andere Professionen, die in Hospizarbeit oder Palliative Care tätig sind oder sich für dieses Arbeitsfeld interessieren

Informationen

Termin

Freitag, 28. Juli 2017, 09.30 bis 17.00 Uhr

Ort

Aula der Katholischen Stiftungshochschule München

Kosten inkl. Mittagessen und Unterlagen

65,- €

25,- € für Studierende

Programm

Moderation:

Sepp Raischl und *Prof. Dr. Maria Wasner*

09.30 – 09.45 Uhr Begrüßung

Prof. Dr. Hermann Sollfrank, Präsident der KSFH und *Hr. Leonhard Wagner*, Geschäftsführer des CHV

09.45 – 10.30 Uhr

Kommunikation und Kultur – kultursensible Beratung am Lebensende

Barbara Abdallah-Steinkopff, Dipl. Psychologin & Psychotherapeutin, Refugio, München

10.30 – 11.00 Uhr

Vorstellungen und Bedürfnisse von Menschen mit Migrationshintergrund und deren Angehörigen

Gabriele Grünwald, Dipl. Sozialpädagogin, Hospizdienst DaSein e.V., München

11.30 – 11.55 Uhr

Schulungsbedarf ehrenamtlicher Hospizhelfer in transkultureller Kompetenz

Prof. Dr. Maria Wasner, Professorin für Soziale Arbeit in Palliative Care, KSFH, München

11.55 – 12.20 Uhr

Interkulturelle Kompetenz im multiprofessionellen Team

Birgit Reindl, Dipl. Sozialpädagogin, systemische Therapeutin, CHV, München

Workshops

13.30 – 14.30 Uhr Workshops (Durchlauf 1)

15.00 – 16.00 Uhr Workshops (Durchlauf 2)

**Bitte nennen Sie zwei Wunsch-Workshops mit
Anmeldung!**

WS 1 „Interkulturelles Pendeln“

Barbara Abdallah-Steinkopff, Dipl. Psychologin & Psychotherapeutin, Refugio, München und *Sepp Raischl*, Diplomtheologe & Diplomsozialpädagoge (FH), CHV, München

WS 2 Beratung mit Dolmetscher

Elfriede Fröhlich, Dipl. Sozialpädagogin (FH), CHV, München und *Riad El-Bakri*, Dolmetscher, Astrologe & Heilpraktiker, München

WS 3 Transkulturelle Anamnese

Anne Katrin Kurz, Dipl. Psychologin & freiberufliche Trainerin und Beraterin, KSFH, München

WS 4 Demenz - Begegnung mit einer fremden Welt

Astrid Schneider-Eicke, Dipl. Sozialpädagogin (FH), MSW, und N.N., CHV, München

WS 5 Anders – oder doch nicht so anders? Fallgeschichten aus der mobilen Palliativbetreuung

Bettina Pußwald, Master of Socialmanagement, Dipl. Sozialarbeiterin, Vorstand Österreichische Palliativgesellschaft, Fürstenfeld, Österreich

WS 6 Kommunikation bei Behandlungsbegrenzung im muslimischen Kontext

Yasemin Günay, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Klinik und Poliklinik für Palliativmedizin, LMU, München

WS 7 Familienorientierte psychosoziale Begleitung in der pädiatrischen Palliativversorgung

Dr. Katja Kühlmeyer, Psychologin, Kinderpalliativzentrum, LMU, München

WS 8 Kommunikation mit obdachlosen, schwerkranken Menschen

Thomas Allgaier, Dipl. Sozialpädagoge & Theologe, Kath. Männerfürsorgeverein München e.V., Haus an der Waakirchnerstraße, München

16.15 – 16.45

„Ich lach mit tot“ – Humor: Kommunikation einmal anders

Werner Gruber, Dipl. Sozialarbeiter, Raphael Hospiz, Salzburg

16.45 – 17.00 Abschluss